

's Zugerländli

Text u. Musik von
E. Grolimund, Op. 68

Fröhlich
mf

Sopran
Alt

1. Zmüzt im schö-ne Schwi-zer-land lid es Fläck-li Aer-de,
2. Herr-lichs Obst so vill as dwitt, gits an al-le Or
3. Möch-tisch für din Ap-pe-tit öp-pis guets a d'Hand

Tenor
Baß

cresc.

rings um-gäh vo blau-e See und vo wä-liche
Chrie-si-was-ser, pri-ma Most vo dr fin-ste
gohsch go ang-le a de See wo vill Fisch-li

cresc.

Hüb-schi Dörf-li ü-ber-all, grüe-ni Me-ete,
Wos so gue-ti Sa-che gid chast au Gsch-chaft in
Grad so mach-lds Zu-ger-chind, wenne Bursch wänd fun

mf *breiter* *a tempo* *ten.*

und es Völk-li fry und froh, schaf-fig und be-schei-de.
wack-ri Bursch-te, Schwi-zer-schlag, lie-bi gue-ti Frün-de.
rüe-rids ih-ri Netz-li us, schwapp, blibt ei-ne han-ge.

mf *breiter* *a tempo* *ten.*

Tempo I
mf

Zu-ger-länd-li Zu-ger-lüt rühmt me nid ver-gä-be,
Zu-ger-bue be, Zu-ger-kirsch sind en Ex-tra-klas-se,
Zu-ger-rö-te-li, Zu-ger-chind cha-me nie ver-gäs-se,

isch es Dö-lli und an Ort wo me gärn tuet lä-be.
man si ächt und un-ver-fälscht händ si bei-di Ras-se. Ha
nig Gue-lich öp-pis dra, bei-di lieb zum fräs-se.

hu-li hu-li hu-li
hu-li jo-u-li-a o, hu jo-u-li-a o hu jo-u-li-a o, ha
li o hu-li u-li o hu-li u-li o, ha
li du-ja ho u-li du-ja ho-li u-li o, ha
du, u-li o u-li o u-li o ha du-li

rit.
du-li du-li du-li jo-u-li-a o hu jo-u-li-a ho-u-li-a-di o.
rit.
du u-li o hu-li du-li a u-li o.
du u-li du-ja hu-li du-li u-li o.
rit.
du u-li o ha du-li hu-li o.